

	<p>Objekt: Agathopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18240064</p>
--	---

Beschreibung

Problematisch ist bis heute die Identifizierung der Lage des antiken Agathopolis. Neben einem Standort auf der thrakischen Chersones wurde seit längerem eine Lage zwischen Abdera und Maroneia diskutiert und vor kurzem eine Gleichsetzung mit dem modernen Ahtopol an der Schwarzmeerküste erwogen. Münzen dieses Typs fanden sich gehäuft in den Ausgrabungen von Maroneia und Abdera. Woraus Chryssanthaki-Nagle schließt eine Stadt mit Namen Agathopolis oder Agathokleia habe sich in der Nähe befunden oder eine der beiden Städte sei kurzfristig während der Regierungszeit des Lysimachos umbenannt worden.

Vorderseite: Ein Monogramm im Perlkreis.

Rückseite: Ein Lorbeer-/Olivenkranz (?), in der Mitte ein Punkt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.80 g; Durchmesser: 10 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Agathopolis
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- K. Chryssanthaki-Nagle, Les bronzes au monogramme $\Lambda\Gamma(A)\Theta$, Revue Numismatique 161, 2005, 47..